



NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: März 2009

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



Ankauf „Windisch-Haus“

AN- UND VERKAUF VON LIEGENSCHAFTEN



Verkauf „Alte Feuerwehr“



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindepublikation möchte ich Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten in unserer Gemeinde informieren und besonders auf das **40-jährige Jubiläum der Zusammenlegung der Gemeinden Bad Fischau und Brunn an der Schneebergbahn** hinweisen:

Im Laufe des Jahres 1968 haben die beiden Gemeinden unter der Führung der Bürgermeister Johann Schröck und Bernhard Holzer die Vereinigung zur neuen Gemeinde Bad Fischau-Brunn mit Wirkung vom 1. Jänner 1969 beschlossen. In seiner ersten Sitzung am 16. Jänner 1969 hat der neue Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, bei der NÖ Landesregierung um Erhebung zur Marktgemeinde anzusuchen.

Die Landesregierung unter Landeshauptmann Ökonomierat Andreas Maurer hat diesem Wunsch entsprochen und so kam es am 24. Mai 1970 zur feierlichen Wiederverleihung des Marktrechtes und Übergabe des Marktwappens.

Das ausführliche Ansuchen um Verleihung des Marktrechtes gibt einen interessanten Aufschluss über die damalige Infrastruktur der Gemeinde, so gab es im Jahre 1969 in Bad Fischau-Brunn bereits:

- 676 Häuser mit 2019 Einwohner
- Kindererholungsheim und Altenpension
- 6 Beherbergungsbetriebe und eine große Anzahl Privatzimmer

- Einen Landeskindergarten mit 72 Kindern, eine Volksschule mit 110 Kindern
- Gendarmeriepostenkommando
- Raiffeisenkasse mit Tagesbetrieb
- Praktischer Arzt und Dentist
- Zwei Ortsfeuerwehren, landwirtschaftliche Kasinos und zahlreiche Vereine
- Ein Betrieb zur Tafelwasserabfüllung und Erzeugung von Fruchtsaftgetränken war in Bau.

Das Jahr 1969 war also nicht nur durch weltbewegende Ereignisse, wie dem Ende des Prager Frühlings, der ersten bemannten Mondlandung oder des Woodstock-Festivals geprägt, auch die Gemeindefunktionäre von Bad Fischau und Brunn an der Schneebergbahn ha-

ben klug und weitsichtig eine Entscheidung getroffen, von der auch wir und zukünftige Generationen profitieren werden.

Mit den Bildern auf dieser Seite möchte ich einen Eindruck über die Feierlichkeiten zur Markterhebung vermitteln. Es freut mich besonders, dass zwei Mitwirkende beim Festspiel der Volksschule – Maria Zoufal und Norbert Handler – mittlerweile Mitglieder des Gemeinderates sind.

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Gesunde Gemeindefinanzen

Ehrungen und Abschied:

Die im Dezember 2007 aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderäte Horst Dagner, Franz Kollmann, Andrea Leeb und Gerlinde Ruiner erhielten im Rahmen der Gemeindeweihnachtsfeier die Ehrennadel der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn.

Ing. Walter Fiel hat sein Mandat als geschäftsführender Gemeinderat per 28. Februar 2009 zurückgelegt. Vertreter von allen Fraktionen bedankten sich für

seine jahrelange vorbildliche Arbeit für die Allgemeinheit. Als seine Nachfolgerin im Gemeinderat wurde Martina Hannah angelobt, in den Gemeindevorstand folgt Eva Greiner.

Neue Bezügeregelung für Gemeinderäte:

Nachdem die niederösterreichischen Bürgermeisterbezüge durch ein Landesgesetz neu geregelt wurden, hat der Finanzausschuss der Gemeinde auch die Gemeinderatsbezüge überarbeitet.

Nach dem Prinzip „Wer mehr arbeitet, erhält auch mehr“ sind die Bezüge gestaffelt. Die exakte Tabelle kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Rechnungsabschluss 2008 und Budget 2009:

Die finanzielle Situation der Gemeinde bietet nach wie vor einen ausreichenden Spielraum für neue Vorhaben. Bei den Einnahmen aus Ertragsanteilen des Bundes müssen wir auf Grund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage mit einer Stagnation oder sogar mit einem Rückgang rechnen. Die Ausgaben für Unterricht, Soziales und Gesundheit werden dagegen weiterhin stark ansteigen. Es ist daher auch in den kommenden Jahren eine sparsame und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeindefinanzen notwendig.

In den Gemeindeausschüssen kam es zu folgenden Änderungen

Ausschuss	bisher	neu
Kontrollausschuss	Eva Greiner	Martina Hannah
Kultur und Ortsbildpflege	Harald Platzer	Martina Hannah
Bauausschuss	Ing. Walter Fiel	Harald Platzer

Bezeichnung	Abschluss 2006	Abschluss 2007	Abschluss 2008	Budget 2009
Einnahmen der lfd. Gebarung	4.173.187	4.521.742	4.935.083	5.216.400
Ausgaben der lfd. Gebarung	3.641.953	3.866.028	4.206.056	3.858.500
Ergebnis der lfd. Gebarung	531.234	655.714	729.027	1.357.900
Tilgungsausgaben	812.853	406.676	439.433	471.800
Freie Finanzspitze	-281.619	249.038	289.594	886.100
Ertragsanteile	-6,75%	5,50 %	5,87%	17,00%
Gemeindeabgaben	248.291	73.827	351.674	-995.200
Gebühreneinnahmen	1.580.269	1.681.926	1.829.164	1.898.300
Ausgaben für Unterricht, Erziehung, Sport	1.061.957	1.009.322	1.165.274	1.004.200
Ausgaben in soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	827.002	955.611	950.915	955.500
Ausgaben für Gesundheit	519.651	508.281	800.892	2.156.000
Ausgaben für Strassen, Wasserbau, Verkehr	351.833	399.910	403.996	432.600
Ausgaben für Dienstleistungen	405.417	428.571	441.821	471.900
Personalausgaben	630.467	879.744	458.872	591.800
Gemeindebedienstete (incl. Musikschule)	2.455.427	1.602.041	2.818.305	2.403.300
Investitionen	929.204	985.975	1.094.361	1.124.400
Rücklagen	636.289	677.071	687.856	3.023.600
Finanzschuld	4.686.990	4.570.458	4.633.673	5.869.399
Zinsausgaben	144.128	150.728	164.403	233.600

Vorhaben 2009

Entwicklungskonzepte

Im Außerordentlichen Haushalt 2009 werden folgende Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 3.152.000,- geplant:

- Ortsentwicklungskonzept
- Ortsbildgestaltung
- Kindergartenneubau
- Straßen- und Wegebau
- Wasserleitungs- und Kanalbau
- Fernwärmanlage
- Liegenschaftsankauf und -verkauf

Die Bedeckung erfolgt durch Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt, Zuschüsse von Bund und Land, Grundverkauf und Entnahme aus der Grunderwerberrücklage sowie Darlehensaufnahmen.

Ortsentwicklungskonzept:

Der Gemeinderat hat die ARGE Raumplanung (DI Guggenberger, DI Fleischmann, A-2560 Berndorf) mit der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn beauftragt. In Ergänzung zum bekannten Flächenwidmungsplan beschäftigt sich das Entwicklungskonzept mit generellen Fragestellungen, wie:

- Was zeichnet die Gemeinde aus, was ist für den Ort charakteristisch?
- Was macht die Gemeinde attraktiv und lebenswert?
- Wie hat sich die Gemeinde entwickelt und wie soll sie sich weiterentwickeln?
- Überörtliche Vorgaben und Siedlungsstruktur
- Baulandbedarf / Baulandnachfrage
- Wirtschaft und Infrastruktur
- Naturräumliche Gegebenheiten
- Zentrenstruktur und -entwicklung

Derzeit ist die ARGE Raumplanung mit der Grundlagenenerhebung beschäftigt, im weiteren Verlauf ist auch die Bevölkerung zur Mitarbeit eingeladen.

Kindergarten:

Der von der Gemeinde beauftragte Architekt Dipl.Ing. Felix Stika, Traiskirchen, hat die Arbeiten für den Neubau eines viergruppigen Kindergartens in der Grabengasse ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote wurden die Aufträge einstimmig an die Bestbieter vergeben. Die Gesamtsumme der Arbeitsvergaben beträgt € 1.360.000,-, der größte Anteil entfällt mit € 650.000,- auf die Baumeisterarbeiten, die von der Firma Jägersberger aus Puchberg durchgeführt werden.

Liegenschaftsankauf und -verkauf:
Der Gemeinderat hat auf Basis von Schätzungsgutachten zwei Grundstückstransaktionen beschlossen:

Verkauf der Liegenschaft Wiener Straße 14 (alte Feuerwehr)

Nach der Übersiedlung der Feuerwehr Bad Fischau in das neue Gebäude in der Hanuschgasse haben die Familien Putz/Moser das Gebäude zum beliebten Heurigen „Zur alten Feuerwehr“ umgebaut. Wir freuen uns über diese ideale Folgenutzung, nun wird der Mietvertrag durch den Kauf abgelöst.

Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 6 (Windisch)

Dieses Gebäude steht seit der Schließung des Fleischhauereigeschäftes leer und ist sanierungsbedürftig. Nachdem die Liegenschaft unmittelbar an das Thermalbad angrenzt, hat sich die Gemeinde zum Ankauf entschlossen. Zukünftige Generationen haben somit die Möglichkeit, für eine Erweiterung des Badareals diese Fläche miteinzubeziehen. Vorerst wird das Gebäude mit begrenzten Mitteln soweit saniert, dass eine Vermietung möglich wird.

oben: Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 6
unten: Verkauf der Liegenschaft Wiener Straße 14





Walter Zimmer informiert

Ausschuss „Soziales und Familie“

Betreutes Wohnen für aktive Senioren in Bad Fischau-Brunn

Mitten im Leben. Älter werden – aktiv bleiben

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn möchte für betagte Bürgerinnen und Bürger die Sonderwohnform „Betreutes Wohnen“ schaffen, das auf den ehemaligen Schlossgründen zwischen den beiden Ortsteilen Bad Fischau und Brunn entstehen soll. Wir wollen damit der Abwanderung älterer Menschen aus der Gemeinde entgegenwirken.

In Bad Fischau-Brunn leben derzeit über 600 Menschen, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben. Seriösen Prognosen zufolge wird sich die Lebenserwartung weiter erhöhen

Das Leben selbst meistern

Das Projekt „Betreutes Wohnen in Bad Fischau-Brunn“ soll eine Wohnform zwischen der Unterversorgung im Einzelhaushalt und der Überversorgung in stationären Einrichtungen darstellen. Wir wollen eine Lebensumgebung schaffen, die es im Alter ermöglicht, das Leben zu meistern. Selbstbestimmung und Individualität sind dabei oberstes Gebot. Die Senioren leben in der eigenen, seniorengerechten Mietwohnung, wo sie Unterstützung und Hilfe bekommen.

Erfahrene Partner, die Wissen und Kompetenz einbringen

Partner der Gemeinde sind jene Entscheidungsträger, die für das landesweite Vorzeigeprojekt „LeoVital“ in Leobersdorf hauptverantwortlich tätig sind und ihre Erfahrungen in das Projekt Bad Fischau-Brunn positiv einfließen lassen.

Gemeinde stellt

Betreuungskapazität bereit

Die Gemeinde wird für die Betreuung der Bewohner zwei Gemeinde-Mitarbeiter mit entsprechenden Qualifikationen zur Verfügung stellen. Die Betreuungskapazität umfasst 60-80 Wochenstunden. Das Ziel ist es, die geistige und körperliche Aktivität der Senioren mit unterhaltsamen und angenehmen Angeboten zu fördern, wie zB. mit einem Bastel- und einem Bewegungsraum sowie einem freundlichen Gemeinschaftsraum.

Was wird den Senioren geboten?

- Seniorengerechtes, barrierefreies Wohnen in 51m²-Wohnungen im Herzen der Heimatgemeinde mit 24-Stunden-Notruf mit Gegensprechanlage. Har-

monische Gestaltung aller Innenräume mit Feng-Shui-Begleitung.

- Freiwillige Aktiv-Programme zum Selbstkostenpreis, wie zB. Kochen, Backen, Gedächtnis- und Bewegungstraining, gemeinsame Ausflüge, Musikschule, Basteln, Kreativ-Programm, Heurigen-Nachmittage usw.
- Vermittlung von Dienstleistungsangeboten wie Reinigungsdienst, Wäscheservice, Fußpflege, Frisör, etc.
- Individuelle Beratung: Besprechung der persönlichen Situation, Unterstützung bei der Suche nach entsprechenden Lösungen, wie zB.: Was ist zu tun, wenn

ich mehr Pflege benötige? Welche Förderungen sind möglich? Wo bekomme ich diverse Hilfsmittel her? Hilfe bei Anträgen auf Wohnzuschuss, etc.

- Apotheken-Service, Sprechstunden des Betreuungspersonals, Gemeinde-Bibliothek direkt in der Anlage.
- Bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit können die Bewohner in der Regel in ihrer Wohnung bleiben und werden von den Hilfsorganisationen versorgt. Eine ständige Kontrolle der Bewohner, wie sie in einem Pflegeheim stattfindet, ist bei diesem Projekt jedoch nicht vorgesehen.



Gesunde Gemeinde

Veranstaltungen 2009

21. März „Tag- und Nachtgleiche, Frühlingsbeginn, Ostern“ Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara

27.-29. März „Imagoansatz in der Beziehungsarbeit“ Seminar von Mag. Erwin Jäggle für bessere Kommunikation

23. April „Die Aura des Menschen“ Vortrag von Dr. Karl Grabner

30. April „Geistiges Heilen bei Allergien“ Vortrag von Ing. Thomas Gruber

9. Mai „Beltane / Walpurgis“ Kraftplatzwanderung für Frauen mit Ing. Michaela Schara

14. Mai „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern“ (ADSL) Unsere Kinder – Menschen einer neuen Zeit?! Vortrag von Ing. Thomas Gruber

16. Mai „Tag des Rades“ Sport, Bewegung sind grundlegende Voraussetzungen für Gesundheit

18. Juni: Vortrag „Kraftplatz“ informiert über Kraftplätze unserer Umgebung, deren Wirkung und Bedeutung einst und heute

27. Juni „Sonnenwende“ Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara

15. Aug. Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara

15. Sept. „Heuschreckenkonzert“ Dr. Robert Schön erklärt bei einer Wanderung die Unterschiede zwischen Heuschrecken und Käfer

17. Sept. „Hexen und Druiden“ Vortrag von Dr. Karl Grabner. Druidisches Wissen, Stärkung des weiblichen Selbstbewusstseins

26. Sept. „Erntedank – Tag & Nachtgleiche“ Kraftplatzwanderung mit Ing. Michaela Schara

22. Okt. Vortrag „Runen und magische Symbole“ Dr. Karl Grabner informiert über alte Symbole im Alltag

24. Okt. „Heckentag“ Tausch und Informationen über Hecken in Gärten

26. Okt. Kraftplatzwanderung „Ahnenwege“ mit Ing. Michaela Schara

5. Nov. „Alt und Jung“ Präsentation von der Kleinen Welt und dem „Kinder-Großeltern-Treff“ Alltagsgegenstände einst und jetzt, Spiele, Geschichten gemeinsam erleben

19. Nov. Workshop „Flugversuche“ mit Mag. Daniel Gajdusek-Schuster für Eltern von Jugendlichen für ein besseres Miteinander. In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsforum NÖ

Gemeinsam gehts leichter

Endlich erfolgreiches Abspecken möglich



2008 wurde aufgrund der Initiative von Eva Pirringer „Weight-Loss-Challenge“ (Abnehm-Wettbewerb) in Bad Fischau-Brunn ins Leben gerufen. Innerhalb von 12 Wochen haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, erfolgreich überschüssiges Körperfett loszuwerden.

motiviert. Die Erfolge werden mit einem Spezialgerät gemessen. Damit können nicht nur Gewicht und Körperfettanteil festgestellt werden, sondern auch Wasseranteil und Muskelmasse.

Das gesundheitsunterstützende Abspecken und das Erzielen einer guten Figur stehen im Vordergrund. Eine Aufgabe, die durch Hungern allein nicht zu bewältigen ist. Die Umstellung der Essgewohnheiten wird durch die Gruppendynamik viel leichter, denn die gegenseitige Unterstützung

Bereits in der 1. Kurshälfte feierten die Teilnehmer Erfolge. Frau F. freut sich über die bereits verlorenen 11 kg, davon 8 kg reines Körperfett: „Mein Kreislauf hat sich stabilisiert. Und der Arzt ist auch sehr zufrieden mit mir, weil sich mein Gesundheitszustand verbessert hat“. Frau

M. berichtet: „Meine Verdauung funktioniert dank der Ernährungsumstellung gut. Überall am Körper habe ich abgenommen. Es geht mir wieder viel besser.“ Frau S. hat für die Umsetzung etwas länger gebraucht, aber Dank der Hilfe durch die Gruppe hat auch sie endlich ihren Durchbruch geschafft. Auf ihre 5 kg ist sie besonders stolz: „Ich fühle mich jetzt insgesamt wieder wohler.“

Die Erfolge sprechen für sich, den Folgekurs gibt's im Frühjahr. Nähere Infos: Eva Pirringer, Tel. 0676 / 39 42 950

Geburten

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder:

Jonas Paul Pichlbauer
Luna Müllner
Niko Makowsky
Michael Johann Szolcsanyi
Raphael Gennaro Kabicher
Sophie Wallinger
Lorena Riesenfellner
Isabela Nokaj

Hochzeiten

Die Gemeinde wünscht alles Gute:

Zum Bund der Ehe

Bernd Kohlbacher und Nina Steinhauser
Gottfried Schmid und Karin Bauer

Zur Goldenen Hochzeit

Karl und Silva Jaklin
Rupert und Renate Weber
Walter und Erika Reichenauer

Zur Diamantenen Hochzeit

Ludwig und Ernestine Fiedler
Franz und Herta Hößl

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Anna Bierbaumer
Friederike Gaugusch
Rudolf Flechl
Hilda Kudera
Herbert Rössel

Zum 90. Geburtstag:

Theresia Harbich

Todesfälle

Unsere innigste Anteilnahme:

Dr. Martin Binder
Walburga Hilz
Juliana Reisacher
Erna Hartig
Leopold Ludwik
Karl Kleinhansl
Brigitte Spanner
Edith Flied
Elisabeth Grinzenberger
Helene Hofer
Rosa Jorde
Maria Trefil
Ernst Wawra
Robert Reisinger
Wolfgang Niese



Diamantene Hochzeit
feierten Ludwig und Ernestine Fiedler



Gratulation zum 80. Geburtstag
von Friederike Gaugusch

Sicher leben in Bad Fischau-Brunn

Bitte helfen Sie mit,
der Sicherheit in unserer
Gemeinde höchste
Priorität einzuräumen.

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir die Bevölkerung von Bad Fischau-Brunn, verdächtige Wahrnehmungen (Personen, Autos etc.) der Polizei unter der **Tel.Nr. 059 133-3371-100** zu melden!

Die NÖ Landesregierung hat **Herrn Dietmar Streimel** für sein Engagement die **Gedenkmedaille des Landes NÖ** verliehen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht Dietmar Streimel feierlich das Dekret.



Viele Vorteile mit dem NÖ Familienpass

GRATIS ÖBB VORTEILScard Familie

Bei einer Fahrt von mindestens einem Erwachsenen gemeinsam mit einem Kind, reisen Kinder bis zum 15. Lebensjahr kostenlos. Erwachsene zahlen dabei bis zu 45% weniger.

Vorteile und Angebote

Bei über 1.500 Vorteilsgebern (Freizeiteinrichtungen, Gasthäuser, Geschäfte, usw.) in ganz Niederösterreich Ermäßigungen bis zu 50% genießen. Mit speziellen Freizeittipps ist das ganze Jahr über für gute Unterhaltung bei den Familien gesorgt.

Versicherungsschutz

Mit dem NÖ Familienpass genießen alle im Familienpass eingetragenen Kinder

sowie der haushaltsführende Elternteil eine Unfallversicherung – für einen Kostenbeitrag ab € 8,72 Euro pro Jahr.

Krankenhaus-Begleitung

Bei einem Aufenthalt eines Kindes im Alter zwischen 3 Monaten und 10 Jahren im Krankenhaus kann es einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten von bis zu € 30,- geben, abhängig vom gewählten Versicherungspaket.

Gratisabo „meine family“

Das Familienjournal informiert über Familienförderung, Familienpolitik und die verschiedensten Aktivitäten des Familienreferates.

Nähere Infos unter www.familienpass.at

12., 13. und 14. Februar 2009

Faschingsitzung „Plitsch-Platsch“

Aufgrund der ausserordentlich großen Nachfrage wurden heuer **drei Faschingsitzungen** aufgeführt. Wir möchten uns für das Engagement aller Beteiligten auf diesem Wege herzlich bedanken und freuen uns auf die nächste Aufführung im Jahre 2011!



Seefestspiele Mörbisch My Fair Lady

Termin: **Sonntag, 12. Juli 2009**
Preis: € 50,- (Eintrittskarte und Busfahrt)
Anmeldungen am Gemeindeamt:
Tel: 02639/2213



Die Jugendkarte NÖ Check dir 1424!

Du wohnst in Niederösterreich und bist zwischen 14 und 24 Jahren alt und möchtest neben einem Altersnachweis auch viele andere Vorteile? Besorge dir deine Jugendkarte 1424!

- Als Begleitmaßnahme zum Jugendgesetz gilt die Jugendkarte als Altersnachweis für dich. Sie wird von der Exekutive akzeptiert.
- Du bist automatisch unfallversichert
- Die Jugendkarte ist eine Vorteilskarte bei verschiedenen Partnern aus Bildung, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. Du erhältst Ermäßigungen oder Rabatte und kannst an Sonder-Aktionen teilnehmen.



- Mit der Jugendkarte bekommst du auch TOP-Infos über Jugendangebote in Niederösterreich. Dafür gibt es ein Magazin, einen E-Mail-Newsletter und eine Homepage.
- Und all diese Vorteile gibt es jetzt **KOSTENLOS!**

Nähere Infos auf www.1424.info
oder unter der Tel. 02742/24565

ASK Bad Fischau-Brunn

DER ASK BAD-FISCHAU BRUNN STELLT SICH VOR



STEHEND: Jäger Oliver, Pinezits Roland, Wolfgruber Michael, Sitz Christian, Djerdj Michael, Mühlhofer Thomas, Kartaloglu Ahmet, Horvath Stefan

HOCKEND: Mayerhofer Philip, Schönauer Christoph, Goldfuss Andreas, Kelemen Alexander, Graumann Mathias, Kiss Stefan, Krieger Alexander, Kinker Kevin

Erfolgreiche Saison

Nach 14 gespielten Runden überwindet der ASK Bad-Fischau Brunn an der ausgezeichneten 8. Stelle der 2. Klasse Steinfeld. Ein überraschendes Ergebnis, da nach dem Abstieg aus der 1. In die 2. Klasse Steinfeld einige Spieler den Verein verließen. Nun war es an der Zeit der nachdrängenden Jugend eine Chance zu geben, die genutzt werden konnte, um als sehr guter 5ter in der Gruppe der U23 zu überwintern.

Neuer Vorstand

In einer außerordentlichen Generalversammlung des ASK Bad Fischau-Brunn

wurde am 26. Februar 2009 der Vorstand einstimmig neu gewählt:

Obmann: Hodan Wolfgang
 Obmann Stellv.: Neusiedler Jürgen
 Obmann Stellv.: Tiefenbrunner Johann
 Kassier: Winter Joachim
 Schriftführer: Neusiedler Christian
 Schriftführer Stellv.: Swoboda Thomas
 Sportlicher Leiter: Schober Christian

Der neugewählte Obmann Wolfgang Hodan bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei Franz Kaiser für seine zehnjährige Tätigkeit an der Spitze des Vereines.

Anmeldung ab sofort

Musikschule Bad Fischau-Brunn

Die Musikschule Bad Fischau-Brunn bietet ab September (Schulbeginn) den Unterricht durch fachlich qualifizierte Musiklehrer für folgende Instrumente an:

Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Flügelhorn, Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlaginstru-

mente, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 werden ab sofort bis 19. Juni 2009 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden und werden auf eine Warteliste gesetzt.

Unterrichtstyp	Jahresgebühr in €	ermäßigt in €	Erwachsene in €
Einzelunterricht 50 min.	500,-	450,-	750,-
Einzelunterricht 40 min.	400,-	360,-	600,-
Einzelunterricht 25 min.	250,-	225,-	375,-
Unterricht mit 2 Schülern/50 min.	250,-	225,-	375,-
Unterricht mit 3 Schülern/50 min.	200,-	180,-	300,-
Musikalische Früherziehung	150,-	135,-	-
Ergänzungsfach (ohne Hauptfach)	150,-	135,-	225,-

Wussten Sie,...

... dass beim ASK Bad-Fischau Brunn über 100 Kinder von 10 Trainern 2-3 mal pro Woche betreut und trainiert werden?

... dass an einem Wochenende bis zu 4 Jugend bzw. Spiele der Kampfmannschaft und der U23 stattfinden?

... dass bei uns Kinder ab 4 Jahren trainiert und betreut werden?

... dass in unseren Jugendmannschaften auch Mädchen erfolgreich Fußball fassen können?

... dass von Montag bis Freitag 8 Mannschaften auf der Sportanlage trainieren?

Wenn Sie mehr über unseren Verein und die Jugendarbeit erfahren wollen, lädt der ASK Bad-Fischau Brunn gerne jeden Interessierten dazu ein, bei einem Spiel zu zusehen.

Auf Ihr Kommen freut sich der **ASK Bad-Fischau Brunn**
 Feldgasse 6, 2721 Bad Fischau-Brunn
 Tel. 02639 7265

Anmeldungen für Gitarre nur auf Warteliste möglich! Für Auskünfte und Anmeldungen steht Musikschulleiter Willi Zwittkovits zur Verfügung.

Nähere Informationen:

Dienstag von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und Freitag von 18:00 - 19:30 Uhr in der „Alten Schule“ Hauptstraße 14 2721 Bad Fischau-Brunn, Tel. 02639/7370



Schlaf Sinn Studio in Bad Fischau-Brunn eröffnet

Das 1. Schlafstudio im Einklang mit den 5 Elementen des Feng Shui



Wer sich gut bettet, schläft besser! Im Schlaf tanken wir Energie – Körper und Geist regenerieren sich auf natürliche Weise. Ein nach den Erkenntnissen des Feng Shui eingerichtetes Schlafzimmer bringt Energie zum Fließen, sorgt für einen tiefen Schlaf und garantiert eine persönliche Wohlfühl-Atmosphäre. Diesem Ort der Erholung sollten wir auch aus einem anderen Grund besondere Bedeutung beimessen: Immerhin verbringen wir ein Drittel, also fast 30 Jahre, unseres Lebens im Bett.

„90 Prozent der Schlafzimmer werden leider nur eingerichtet und nicht geplant“, meint Mathias Ernst, Geschäftsführer des „schlaf sinn“ Studio. In den Räumlichkeiten von reginaplaza kann man in verschiedenen Schlafkojen des „schlaf sinn“ Studios auf Matratzensystemen „Probe schlafen“.

Die hochwertigen Schlafsysteme, alle in Österreich gefertigt, werden auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt und garantieren dadurch einen gesunden und erholsamen Schlaf im harmonischen Gleichklang mit den fünf Elementen des Feng Shui.

Um sich in jeder Lage wohl zu fühlen, bedarf es aber auch einer kuscheligen Ausstattung. Brandneu ist das Bio-Keramik-Vlies, das mittels Infrarot-Energie nicht nur für eine bessere Durchblutung sorgt, sondern auch den Stoffwechsel ankurbelt und zu einer Entspannung der Muskeln und Aktivierung der Zellen verhilft. Hochwertige Aloe-Vera-Baumwolle oder Merino-Velour für Kissen und Decken sind ebenfalls wichtige Protagonisten des Wohlfühl-Repertoires bei „schlaf sinn“.

Damit Sie für Ihr Bett auch den „richtigen Platz“ finden, stehen erfahrene

Feng Shui-Berater zur Verfügung. Karl und Natascha Gangl und die TCM Ärztin Dr. Hildegard Gölles arbeiten eng zusammen, um in den durchgestylten Schlafkojen von „schlaf sinn“ Informationen rund um den gesunden Schlaf zu geben. Es bedarf einer positiven Umgebung nach Feng Shui – damit jeder Start in den neuen Tag dynamisch und voller Energie verläuft!

schlaf sinn Studio
 Bauhaus Straße 3
 2721 Bad Fischau-Brunn
 Tel. 02622/25050
 www.schlafsin.com

Großzügige Spenden überreicht



Im Rahmen seines Firmenjubiläums überreichte Herr Anton Glatz eine Spende an die Obfrau der Tagesstätte Bad Fischau-Brunn.

Die Einnahmen des Neujahrsempfangs im Thermalbad wurden von Gemeindevertretern und Herrn Anton Saurer an das Rote Kreuz Wiener Neustadt übergeben.



8. Schimeisterschaft Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Offizielle Ergebnisliste Gemeindeschirennen



Am Sonntag, den 1. März 2009 fanden die Gemeindeschimeisterschaften in Rohr im Gebirge statt. Bei strahlend schönem Wetter nahmen knapp 70 GemeindebürgerInnen teil.

Für die Sieger in den einzelnen Altersklassen gab es Pokale und Urkunden. Bei den Damen gewann Daniela Schwarz (und löst somit Gerda Piribauer ab, die heuer zweite wurde) und bei den Herren setzt sich Reinhard Schwarz durch, welcher Dietmar Moser ablöst.

**Mini weiblich:**

1. MOSER Miriam
2. STICKLER Amelie
3. SCHWARZ Elisa

Mini männlich:

1. WEILGUNI Moritz
2. MÜLLER Stefan

Kinder I weiblich:

1. WEILGUNI Lena
2. GAMSJÄGER LISA

Kinder I männlich:

1. PAUSCHENWEIN Julian
2. MOSER Benjamin
3. POSTL Marco
4. DETTMANN Philipp

Kinder I männlich:

1. DETTMANN Patrick
2. MÜLLER Christoph
3. STREIMEL Stefan

Kinder II weiblich:

1. SCHNEIDER Maria
2. Schröck MARIELLA
3. KERN Michelle

Kinder II männlich:

1. STICKLER Jakob
2. TISCH Philip
3. HOMOLKA Niki

Schüler I + II männlich:

1. SCHNEIDER Michael
2. MAURITZ Julian

Damen:

1. SCHWARZ Daniela
2. PIRIBAUER Gerda
3. STICKLER Uta

**Offizielle Ergebnisliste:
Herren AK III:**

1. PLATZER Reinold
2. ERNSTBRUNNER Ludwig
3. SINN Alfred

Herren AK II:

1. SCHWARZ Reinhard
2. HANDLER Norbert
3. KRAL Helmut

Herren:

1. STICKLER Norbert
2. ZIMPER Stefan
3. PIRIBAUER Georg

Snowboard männlich:

1. ÖDENDORFER Roman
2. GROISS Luca
3. GROISS Werner



Kevin Reiterer aus Bad Fischau-Brunn gewinnt Kings-Cup Größte Trophäe im Jetski-Sport

Mit einem famosen Triumph ist der erst 16-jährige Bad Fischauer Kevin Reiterer aus dem thailändischen Pattaya heimgekehrt. Nach dem Sieg bei der Jetski-WM im Herbst in den USA hat sich der Schüler auch den Kings-Cup in Thailand gesichert

Kevin ist dabei mit seinem 180 PS starkem HSR-Benelli - Ski an den Start gegangen.

Der junge Österreicher ist der jüngste Fahrer, der damit in die „Hall of Fame“ des Jetski-Sports aufgenommen wird. Kevin unterstreicht nach dem großen Erfolg in Amerika nun auch im asiatischen Raum sein Können. Neben dem großzügigen Siegerscheck sowie einer Gratulation durch das Königshaus gab es für den jungen Österreicher eine Einladung zu einem Showrennen in Japan.